

## **Danksagung**

Meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Frank Buttgereit, möchte ich besonders für die Überlassung des Themas, die Fachgespräche und Anregungen sowie für die geduldige Betreuung bei der Zusammenstellung von dieser Arbeit ganz herzlich danken.

Herrn Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester sowie Herrn Prof. D. Andreas Radbruch danke ich für die Ermöglichung der Durchführung dieser Arbeit an der Medizinischen Klinik mit dem Schwerpunkt Rheumatologie und Klinischer Immunologie der Charité-Universitätsmedizin Berlin bzw. dem Deutschen Rheumaforschungszentrum DRFZ.

Mein ganz besonderer Dank gilt der gesamten Arbeitsgruppe von Dr. Alexander Scheffold für die Einleitung in die Geheimnisse der Zytometrie, Bereitstellung der magnetofluoreszenten Liposomen und, noch wichtiger, für die freundliche Aufnahme in ihre Reihen sowie die stets vorhandene Hilfsbereitschaft.

Bei Frau Dr. Timea Berki von der Universität Pécs bedanke ich mich für die Überlassung von monoklonalen iGCR-Antikörpern.

Herrn Dr. Udo Schneider danke ich für die Unterstützung bei der Patientenauswahl sowie bei der Literaturbeschaffung zum Thema Morbus Bechterew.

Herrn Dr. Burkhard Bartolome danke ich für die Einarbeitung in vielfältige Labormethoden, in die Patientenuntersuchung und in die Knochendichtemessung im Rahmen der Osteoporosesprechstunde.

Herrn Dr. Daniel Patschan danke ich für die Erlaubnis zur Teilnahme an der Osteoporosesprechstunde und kräftige Unterstützung bei der Patientenbefragung.

Frau Brigitte Wagner möchte ich für ihre Unterstützung bei der statistischen Auswertung dieser Studie danken.

Frau Dr. Conny Spies danke ich für ihre Geduld und Hilfe bei der Zusammenstellung meiner Dissertation.

Allen Mitarbeitern der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und Klinische Immunologie der Charité- Universitätsmedizin Berlin bzw. dem Deutschen

Rheumaforschungszentrum DRFZ möchte ich für ihre Hilfsbereitschaft und Kollegialität danken.

Ebenso gilt mein besonderer Dank allen Patienten, sowie Kollegen und Kolleginnen, für ihre Bereitschaft an den Untersuchungen teilzunehmen.

Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Familie, meinen Freunden und besonders bei Olaf für ihre stetige Unterstützung.